



Lichtbrücke Handorf, An der Wersebrücke 5, 48157 Münster, Tel. 0251 / 326202 (A. v. Fürstenberg)



Schneiderinnenausbildung – Die berufliche Ausbildung schenkt mittellosen Jugendlichen eine bessere Zukunft.

Liebe Freunde der Lichtbrücke Handorf,

wenn man in Birganj im ländlichen Nordwesten von Bangladesch unterwegs ist, dann sieht man sie, die Armut, in der hier viele Menschen leben. Die meisten Hütten bestehen aus Lehm und Bambus mit einem Strohdach. Viele Familien haben zuhause kein elektrisches Licht, keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, Gesundheitsdienste fehlen, Schulen sind oftmals meilenweit entfernt.

Erfolge der Projekte

„Hier ist es noch so wie vor mehreren hundert Jahren. Hier hat sich wenig verändert!“, sagte Nazrul Islam Mondal, Programm-Direktor von BACE MITALI, bei unserer letzten Reise. Diese harten Lebensbedingungen hautnah mitzubekommen bedrückt mich sehr. Auf der anderen Seite ist es umso schöner, die Erfolge in unseren Projekten zu sehen. Viele Menschen

in den Dörfern können dank unserer Hilfe für ihre Familien sorgen.

Projekte zukunftsfähig machen

Positive Entwicklungen hat es in allen Projektbereichen gegeben. Ganz besonders aber im BACE MITALI-Berufsausbildungszentrum, das mit Handorfer Unterstützung geführt wird. Neue elektrische Nähmaschinen, Computer, eine Drehbank und ein Motorrad für Vorführ- und Übungszwecke konnten angeschafft werden. Ein großer Generator wurde installiert und liefert bei Stromausfällen zuverlässig Energie. Und ganz neu wird gerade eine Werkhalle gebaut. Mit diesen Modernisierungen kann BACE MITALI vielen Jugendlichen aus armen Familien eine zeitgemäße handwerkliche Ausbildung ermöglichen, die den Anforderungen auf dem lokalen Markt gerecht wird.

Stefan Herr

Erfolgszahlen 2016

1.762

Kinder erhielten eine schulische Grundbildung.

339

Jugendliche erlernten einen Beruf.

464

Jugendliche nahmen an dreimonatigen Handwerks- und Computerkursen teil.

13.091

Familien bekamen einen Kleinkredit.

Für diese erfolgreiche und großartige Hilfe danken wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Spendern.



Ihre Spende schenkt ärmsten Familien in Birganj Hoffnung und Zuversicht.

Einsatz für die Landlosen



Nachhaltige Hilfe für die Frauen der Kreditgruppen in Birganj.

Im Frühjahr dieses Jahres besuchte Johannes von Fürstenberg Projekte von BACE MITALI in Birganj, Bangladesch, die von der Lichtbrücke Handorf unterstützt werden. Acht Wochen nahm er am Leben unserer bengalischen Partner aktiv teil. Er berichtet:

Kleinkredite schenken Hoffnung

Wir besuchen heute eine der 75 Vorschulen in Bhoghdoma, Birganj. Vor der Vorschule treffen wir auf eine Gruppe von Frauen, die es sich im Schutz des Schattens eines großen Jackfruit-Baumes gemütlich gemacht haben. Seit 2008 steht den Frauen der Umgebung die Möglichkeit zur Verfügung, einen Kredit zu empfangen. 38 aktive Kreditnehmerinnen kommen wöchentlich zu den Treffen, um ihre Rate abzugeben. Stolz erzählt der Kreditleiter der Gruppe, dass die Raten zu 100% seit 2008 zurückgezahlt werden konnten. Sie geben das Geld oft für das Geschäft ihrer Männer aus, zum Kauf einer motorisierten Rikscha, eines kleinen Geschäftes oder für Kühe und Ochsen, die sie großziehen und dann mit Gewinn auf den Märkten verkaufen können.

Bildung ein hohes Gut

Nach fröhlichen Gesprächen mit den lächelnden Müttern gehen wir direkt nebenan in die Vorschule. Wir werden von 20 laut durcheinander begrüßenden Kindern empfangen: „Salam alai-

kum, Sir!“ Die kleinen Knöpfe lernen spielerisch bengalisch, aber auch schon das englische Alphabet und erste Sätze in der fremden Sprache. Anfangs etwas verschüchtert, später aber doch mit vollem Elan zeigen die Kids, was sie gelernt haben. Tänze, Gedichte und Lieder werden aufgeführt. Aber was ich eigentlich sehe, sind kleine lachende Kinderaugen, die stolz sind auf das, was sie schon alles können. Das sind dann wirklich eindrucksvolle Momente. Hier in Bangladesch scheint

es, als würden die Menschen Bildung als ein sehr hohes Gut ansehen. Dies vor allem aus dem Grund, weil Bildung für sie nicht selbstverständlich ist.

Ich habe Bangladesch lieben gelernt

Ich habe Bangladesch in Birganj lieben gelernt, sein Volk mit Kultur und Liebe verstehen gelernt und die große Armut in so vielen Bereichen bewusst wahrnehmen können. Durch eure tolle und aufopfernde Arbeit, die Ihr in Deutschland leistet, geht es in den bengalischen Dörfern bergauf und die vielen Menschen, die ich kennenlernen durfte, sind dafür dankbar und glücklich.

Johannes von Fürstenberg

Bitte helft mit einer Spende!

Lehrmaterialien für 10 Vorschulkinder	40 €
Eine Nähmaschine	125 €

Wir danken allen, die sich für die Menschen in Birganj einsetzen!



Lernen für ein besseres Leben – die 75 Vorschulen von BACE MITALI machen es möglich.



Alle Jahre wieder helfen Viertklässler beim Losverkauf der Tombola!

Schule der Nächstenliebe

30 Jahre Lichtbrücke-Basar in der Matthias-Claudius-Schule in Handorf

Wie die Heinzelmännchen beginnen die Helfer schon am Freitagnachmittag, sobald die letzten Schüler die Klassenräume verlassen haben, damit, Kisten zu schleppen und Tische zu schieben, aufzubauen, einzuräumen und zu dekorieren. Es ist Mitte November und der Basar der Lichtbrücke steht bevor, wichtigster Bestandteil im Jahreslauf der Lichtbrücke Handorf-Bangladesch. Der zweitägige Basar findet in diesem Jahr zum 30. Mal in den Räumen der Matthias-Claudius-Grundschule statt. „Der Basar der Lichtbrücke ist für unsere Schüler ein besonderes Erlebnis,“ sagt Schulleiterin Susanne Ben Achour. So ein großartiges Projekt und die soziale Einstellung, die dahintersteht, seien ein wichtiges Vorbild für ihre Schüler.

Die ganze Schule engagiert sich für die Lichtbrücke: Alle Schüler nehmen am Sponsorenlauf im Herbst teil, für den im Advent eine Spendenübergabe stattfindet. Viertklässler gehen in den Wochen vor dem Basar als Losverkäufer für die Tombola durch das Dorf. Die Kleinen räumen vor dem Basar ihre Pulte leer und den Klassenraum auf, falls dieser von der Lichtbrücke benötigt wird. Sie tun es, bestätigt Klassenlehrerin Birgit Hanke, mit Freude. Und alle KollegInnen tragen es mit Fassung,

wenn am Montagmorgen nach dem Basar manches noch nicht wieder genau am richtigen Platz ist. Man weiß, dass die Helfer sich alle Mühe geben, die Räume tadellos zu hinterlassen, schließlich will man im nächsten Jahr ja wiederkommen! Mitzerleben, wie der vertraute Lernort Schule für zwei Tage zum großen Ort der Helfer wird, wo Jung und Alt sich gemeinsam für die Menschen in Bangladesch einsetzen, das sei für viele Schüler etwas,

das sie stolz mache, auf „ihre Schule“, weiß Elisabeth Eisenbart, langjährige Hausmeisterin im Ruhestand.

Für Ben Achour steht außer Frage, dass die Lichtbrücke auch in Zukunft ihren Basar in den Räumen der Schule abhalten wird. Der neue Hausmeister, Piotr Licow, wurde von seiner Vorgängerin Elisabeth Eisenbart schon bestens darauf vorbereitet.

Regina Robert



Die bengalische Tanzgruppe Shapla besucht die MCS und Stefan Herr informiert über die Projekte in Birganj.

Einladung zum Basar der Lichtbrücke Handorf-Bangladesch

am Samstag, 18.11. 2017 (11 - 17 Uhr) und
Sonntag, 19.11. 2017 (11 - 17 Uhr)

in die Matthias-Claudius-Schule, Drostestr. 7, Münster-Handorf

Erkunden Sie unser vielseitiges Angebot:

- fair gehandelte Erzeugnisse aus Bangladesch und anderen armen Ländern
- ein Klassenzimmer voller schöner Tombola-Preise
- ein großer Flohmarkt, Antiquitäten, Tischwäsche
- ein gut sortierter Büchermarkt
- hausgemachte Marmelade, Säfte, Liköre, Gebäck, Pralinen
- handgestrickte Schafwollpantoffeln und Socken
- selbstgemalte Bilder der Handorfer Maltalente
- wunderschöne Handarbeiten und Kunstgewerbliches
- Naturdekorationen und Adventskränze, Kerzen und Gestecke
- Krippenhäuser, Vogelhäuser, Holzprodukte
- hochwertig hergestellte Seifen, Natur-Kräutercremes
- Seiden- und Baumwolltücher, Silberschmuck
- Handorfer Kinder verkaufen Plätzchen und Bastelarbeiten
- Messdiener und Landjugend backen Waffeln, Pfadfinder backen Crêpes
- hausgemachter Kuchen, Kaffee, am Sonntagmittag kräftige Suppen
- Grillbratwürstchen und Pommes Frites gibt es auf dem Schulhof

Ein Handorfer Projekt: Jugendliche freuen sich über ihre Ausbildung im BACE MITALI-Zentrum.



Mit einer Spende für die Berufsausbildung helfen Sie jungen Menschen auf ihrem Weg in eine lebenswerte Zukunft!

- Ausbildung eines Jugendlichen mtl. 40,- Euro
- Ein Handwerkskasten 80,- Euro
- Gehalt für einen Ausbilder mtl. 150,- Euro

Danke für Ihre hilfreiche Unterstützung!

Spendenkonto der Lichtbrücke

Volksbank Münster eG, IBAN: DE 72 4016 0050 1502 6262 00

BIC: GENODEM1MSC

z. Hd. Adelheid von Fürstenberg - E-Mail: handorf@lichtbruecke.com

Internet: www.lichtbruecke.com



Ihre Spende kommt an!